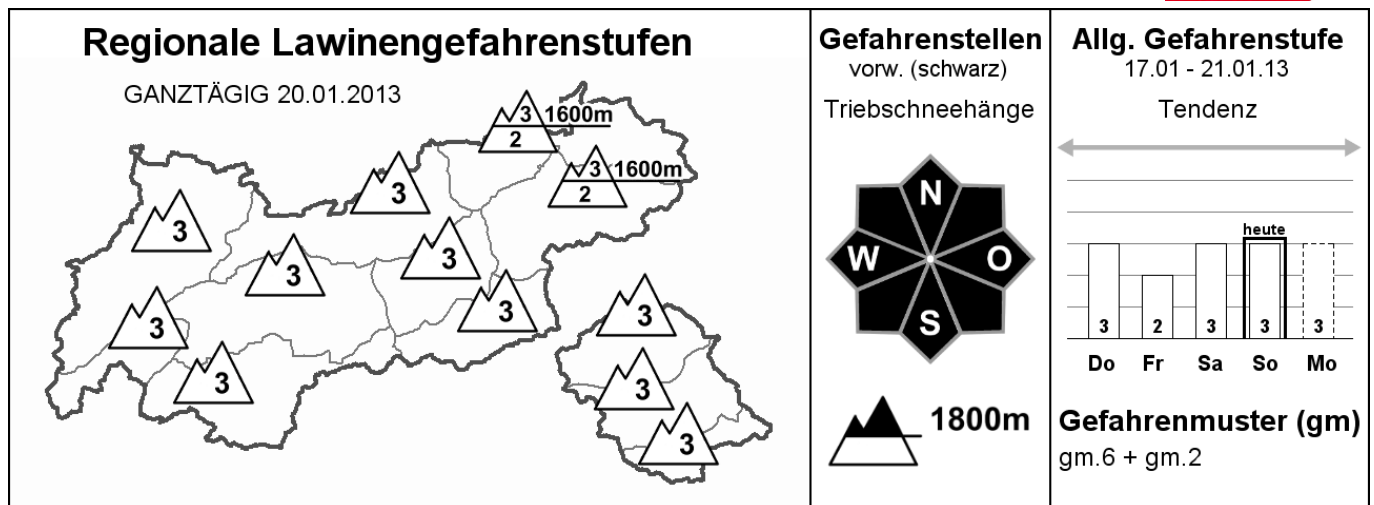


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 20.01.2013, um 07:30 Uhr



## In windbeeinflussten Gebieten sehr heikle Verhältnisse für den Wintersportler

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist durch den teils stürmischen Höhenwind angestiegen und muss in Tirol verbreitet mit einer kritischen Stufe 3 beurteilt werden. Es herrschen durchwegs sehr heikle Verhältnisse für den Wintersportler. Frische Triebsschneeansammlungen können im Steilgelände sehr leicht bereits durch geringe Zusatzbelastung gestört werden. Vermehrt trifft man Triebsschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze an. Mit zunehmender Seehöhe nimmt die Anzahl an Gefahrenstellen zu. Ebenso können heute v.a. in besonders windbeeinflussten, sehr steilen Hängen oberhalb der Waldgrenze, insbesondere dort, wo bis vor kurzem noch lockerer Neuschnee gelegen ist, frische Triebsschneepakte spontan als Schneebrettlawinen abgehen. Diese werden meist klein bis mittelgroß sein. In windberuhigten Gebieten ist die Situation deutlich besser!

Ganz vereinzelt sind in kammnahen, extrem steilen, frisch eingefrachteten Hängen der Exposition WNW über N bis ONO in den Ötztaler und Stubai Alpen sowie im Verwall oberhalb etwa 2300m spontane Lawinen nicht ganz auszuschließen.

Zudem ist auf Gleitschneelawinen in tiefen und mittleren Lagen auf steilen Wiesenhängen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Stürmischer Wind neben unverändert windstillen Bereichen führen zu einem sehr inhomogenen Bild der Schneedecke. Allgemein muss davon ausgegangen werden, dass frischer Triebsschnee mit dem bisher lockeren, kalten Neuschnee sehr schlecht verbunden ist. Die Schneedecke ist im Bereich dieser Schichtgrenze sehr störanfällig. Im Altschnee kann die Schneedecke v.a. im schattigen Gelände oberhalb etwa 2300m südlich des Außerfern, der Nordalpen und der Kitzbüheler Alpen an schneearmen Stellen durch große Belastung gestört werden. Zwischen 2000m und 2400m findet man v.a. in Osttirol in besonnten Hängen unter dünnen Harschkrusten kantige Kristalle.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Föhnsturm in Schneisen und auf exponierten Graten. Dazu wechselnde Bewölkung, am Alpenhauptkamm und südlich davon bildet sich von Süden her Staubewölkung, welche die Berge vor allem nachmittags zunehmend einnebelt und wo es nachmittags leicht schneien kann. In den Südalpen später mäßiger Schneefall. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -3 Grad. Starker bis stürmischer Süd- bis Südwestwind.

Allgemeine Wetterlage: Ein Tief über dem westlichen Mittelmeer führt milde und von Süden zunehmend feuchte Luftmassen zu den Alpen. Es zieht bis morgen Richtung Adria und versorgt vor allem die Alpensüdseite mit Niederschlag.

### TENDENZ

Triebsschneeansammlungen bleiben vorerst noch störanfällig.

Patrick Nairz